

Freiräume

Freiräume

Ein Angebot für Kinder,
ihre inhaftierten Mütter/Väter
und deren Familien

Unsere Tochter hat Angst vor den **Besuchen** in der JVA. Wer kann uns unterstützen?

Mein Mann sitzt in Haft und unsere **Familie** verliert sich aus den Augen. Was können wir tun?

Durch die Haft bin ich nun **Alleinerziehende**. An wen kann ich mich wenden?

Ich wünsche mir trotz Haft einen guten **Kontakt** zu meinen Kindern. Wie schaffe ich das?

Ich werde aus der Haft **entlassen**. Wie geht es jetzt mit meiner Familie weiter?

„**Familiensensibler** Strafvollzug“: Was bedeutet das?

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Mut

ist der erste Schritt.

Wenn sich die Tür eines Gefängnisses schließt, dann bleibt die Familie außen vor. Werden die Väter – oder seltener die Mütter – inhaftiert, ist das für die Kinder ein einschneidendes Erlebnis. Sozialer Halt und Sicherheit gehen verloren. Angst, Wut und sozialer Rückzug sind mögliche Folgen. Die Scham und die Unsicherheit zu überwinden und über die Situation zu sprechen ist der erste Schritt.

**Den zweiten
begleiten
wir.**

Mit unserem Angebot „Freiräume“ sind wir für von Haft betroffene Familien da. Unser Ziel ist es, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Eltern in dieser schwierigen Situation zu unterstützen und den Familienzusammenhalt zu fördern.

Freiräume für Kinder und Eltern

Angebote außerhalb des Vollzugs in der Diakonie oder im familiären Umfeld:

- Beratung: persönlich, telefonisch oder per E-Mail
- begleiteter Umgang von Kindern und ihren inhaftierten Eltern
- Sommerfest für Familien

Angebote im geschlossenen Männer- und Frauenvollzug:

- Vater-Kind- bzw. Mutter-Kind-Gruppe
- Familientreffen
- Väter- und Müttergruppen
- Eltern- und Familienberatung, Erziehungsberatung
- bundesweit lizenzierte Elternkurse (Elterstraining)

Angebote im offenen Männer- und Frauenvollzug:

- Vater-Kind Wochenende NRW-weit
- Eltern- und Familienberatung, Erziehungsberatung
- bundesweit lizenzierte Elternkurse (Elterstraining)
- begleiteter Umgang von Kindern und ihren inhaftierten Eltern

Übergangsmangement:

- Eltern- und Erziehungsberatung in anderen JVAen NRW
- Unterstützung in familiären Fragen bei der Verlegung vom geschlossenen in den offenen Vollzug
- Begleitung während der Entlassungsvorbereitung und nach der Entlassung



Angebote für Multiplikatoren



Für Menschen, die beruflich mit von Haft betroffenen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Angehörigen oder den Inhaftierten zu tun haben, bieten wir:

- Fortbildungen zum Thema: „Familiensensibler Strafvollzug“[©]
- Fortbildungen zur Konzeptentwicklung von Maßnahmen
- Informations- und Konzeptmaterial
- Informationsveranstaltungen und Fachgespräche

Freiräume



Wir sind da für

- Kinder und Jugendliche mit inhaftierten und haftentlassenen Eltern,
- inhaftierte und haftentlassene Väter und Mütter,
- Angehörige aus betroffenen Familien und
- Mitarbeitende, die mit dieser Zielgruppe Kontakt haben.

Bereits seit 2007 arbeiten wir in der Brückenfunktion zwischen Kinder-, Jugend-, Familienhilfe und Straffälligenhilfe bzw. Justiz. Unsere Beratung, Begleitung und Unterstützung ist für Sie kostenlos. Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht. Freiräume wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Kontakt

Tel.: 0521 988 92-727

Tel.: 0521 988 92-742

E-Mail: freiraeume@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld

Schildescher Str. 101 ■ 33611 Bielefeld

Tel.: 0521 988 92-500

Fax: 0521 988 92-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-bielefeld.de

www.diakonie-fuer-bielefeld.de

Spendenkonto

Volksbank Bielefeld-Gütersloh

IBAN: DE28 4786 0125 2008 6155 02

BIC: GENODEM1GTL

Die Diakonie für Bielefeld gGmbH bietet im Ev. Kirchenkreis Bielefeld vielfältige ambulante Unterstützung für Menschen in schwierigen oder ungewöhnlichen Lebenslagen. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für lösungsorientierte, vorurteilsfreie und schnelle Unterstützung und Begleitung. Träger der Diakonie für Bielefeld sind der Ev. Kirchenkreis Bielefeld und das Ev. Johanneswerk.